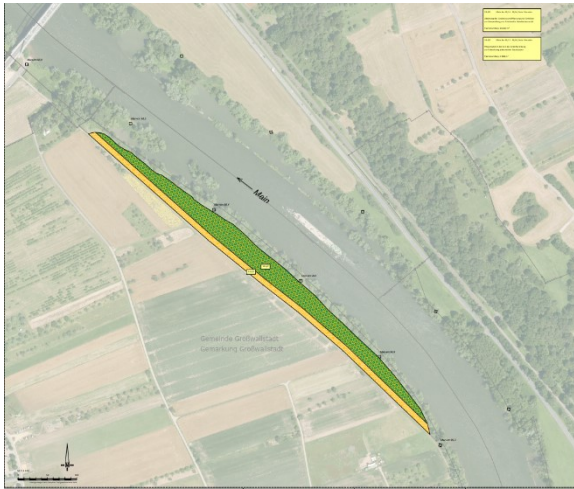


Bodenerkundung - Ausgleichsmaßnahme Auwald (Roland-Schwing-Brücke) Nov. 2021



Für eine der Kompensationsmaßnahmen im Zuge des Neubaus der Staustufe Oberrau wurden auf einem Grundstück der WSV nahe der Roland-Schwing-Brücke auf etwa 1 km Länge durch eine beauftragte Fachfirma diverse Bodenproben entnommen.

Darunter befanden sich etliche Mischproben, Oberflächenschürfe und Rammkernsondierungen bis 2 m Tiefe, die alle in nur 2 Tagen gewonnen wurden. Bei der Rammkernsondierung wurde ein geschlitztes Rohr 2 m tief mit Hilfe eines kompakten Gerätes in den Boden getrieben und anschließend wieder gezogen.



Das sich in der Sonde befindliche Bodenmaterial wurde begutachtet und Proben für die Analyse entnommen. Die Oberbodenproben wurden mittels Stechspaten bis zu einer Tiefe von 30 cm entnommen und ebenfalls für die weitere Analyse verpackt.

Diese Bodenproben werden derzeit auf verschiedene Schadstoffe hin untersucht. Das Ergebnis der Untersuchung dient der vorschriftsmäßigen Klassifizierung des Bodens, um anfallendes Material bei der Herstellung der Kompensationsfläche ordnungsgemäß verwerten oder entsorgen zu können.